

## Nervenaufreibendes Champions Tie-Break

Am Samstag, dem 20 Mai, traf die Damen Aktiven um 9 Uhr auf die junge Gegnermannschaft von Oberrieden. Bei traumhafter Aussicht und leicht tropischen Temperaturen wurden zuerst die Einzel ausgeführt.

Céline (R6), spielte als Nr.1 gegen eine ebenfalls als R6 klassierte Gegnerin. Trotz einiger Servicefehler konnte sie viele Bälle sicher platzieren und ihre Gegnerin so zum Rennen bringen. Sie fühlte sich sehr wohl auf dem Platz und konnte ein schönes Spiel 6:3 6:3 gewinnen. Martina (R6), welche spontan für Gloria eingesprungen ist, spielte als Nr. 2 gegen eine ebenfalls R6 klassierte Gegnerin. Nach einem lässigen und variantenreichen Spiel und vielen Schritten verlor sie leider 3:6 3:6. Lisa (R8) musste sich ebenfalls gegen die Gegnerin von Oberrieden (R6) mit 3:6 0:6 geschlagen geben. Auch Jasmin (R9) kam leider in ihrem Einzel gar nicht auf Touren und verlor 0:6 0:6 gegen die R7 klassierte Dame von Oberrieden.

Trotz der drei Niederlagen in den Einzeln waren die Einsiedlerinnen sehr motiviert für die folgenden Doppel. Céline und Jasmin spielten zusammen das erste Doppel. Nachdem sie den ersten Satz klar mit 2:6 verloren hatten, kämpften sich die Einsiedlerinnen mit einem Strategiewechsel zurück und gewannen den zweiten Satz mit 6:1. Das Champions Tie-Break hätte nicht spannender sein können und war vor allem für die Zuschauer sehr mitreisend - clever platzierte Bälle, sichere Service und lange Ballwechsel. Leider verloren die Einsiedlerinnen jedoch schlussendlich 2:6 6:1 12:14. Martina und Lisa konnten dafür im Mutter-Tochterdoppel überzeugen. Nach einem munteren Spiel mit starker Leistung am Netz gewannen die beiden mit 6:1 6:3.

Fotos wurden nur in den Köpfen der Einsiedlerinnen gemacht und nicht mit dem Handy. Deshalb wird der Spielbericht nur mit schönen Erinnerungen begleitet.

Von Lisa Guggenberger